

Der Engelsbote

(Lukas 1)



In Nazaret, einer kleinen Stadt in Galiläa im Norden Israels, lebte das Mädchen Maria. Sie war mit Josef verlobt, einem Nachkommen König Davids. Josef war Zimmermann. Eines Tages, während Maria Hausarbeit verrichtete, bemerkte sie einen Fremden. „Ich bin Gabriel“, sagte der Fremde. „Friede sei mit

dir, Maria. Gott der Herr hat mich mit einer besonderen Nachricht zu dir gesandt. Er hat dich gesegnet. Maria blickte den Engel an. Sie fragte sich, was er ihr zu berichten hatte. Gabriel konnte sehen, dass Maria sich fürchtete. „Fürchte dich nicht, Maria“, sagte er. „Gott liebt dich sehr. Er hat dich unter allen Frauen dazu auserwählt, die Mutter seines versprochenen Königs zu sein. Du wirst ein Kind haben, Gottes Sohn. Sein Name wird Jesus sein.“



Aber Maria verstand nicht. „Wie kann das sein?“, fragte sie. „Der Heilige Geist wird über dich kommen und Gottes Kraft wird dich erfüllen“, erklärte Gabriel. „Sieh, deine Cousine Elisabeth – wer hätte gedacht, dass sie noch Kinder haben könnte? Auch sie erwartet ein Kind. Gott kann alles tun, wenn man ihm vertraut.“ Da wusste Maria, dass keine weitere Frage nötig war. Sie musste nur Vertrauen in Gott haben. „Ich bin Gottes Magd“, sagte sie. Ich werde tun, was er verlangt.“